



Kassel, den 19.06.2020

Hygieneplan Corona für die Schule Königstor 3.0

Allgemeines

- Schülerinnen und Schüler mit Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) bleiben zu Hause.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schulzeit werden die Eltern informiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen abgeholt werden. Die Schülerinnen und Schüler warten in einem separaten Raum (Raum 206) auf ihre Eltern.
- Schülerinnen und Schüler mit einer akuten SARS-CoV-2-Virus-Infektion bleiben zu Hause.
- Schülerinnen und Schüler, die selbst einer Risikogruppe angehören, werden nach ärztlicher Bescheinigung vom Präsenzunterricht befreit.
- Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben, werden nach ärztlicher Bescheinigung vom Präsenzunterricht befreit.
- Für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist außerdem geregelt, dass Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihres Alters oder des Stands ihrer geistigen, körperlichen und motorischen oder emotionalen und sozialen Entwicklung nicht in der Lage sind, den Mindestabstand einzuhalten, dem Unterricht fernbleiben müssen. Über das Fernbleiben von Schülerinnen und Schülern entscheidet im Einzelfall die Schulleitung nach Anhörung der Eltern im Benehmen mit der Schulaufsichtsbehörde.

Vor dem Unterricht

- Die Eltern weisen ihre Kinder darauf hin, dass auch auf dem Weg zur Schule der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist.
- Die Schülerinnen und Schüler betreten das Schulgebäude durch verschiedene Eingänge.
- Die Schülerinnen und Schüler gehen auf direktem Weg in die Klassenräume.
- Die Schülerinnen und Schüler halten auf dem gesamten Schulgelände (Schulhof, Treppenhaus, Klassen- und Ganztagsräume, Toiletten) den Mindestabstand von 1,5 Metern ein.
- Das Robert-Koch-Institut empfiehlt das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im öffentlichen Raum. Diese Empfehlung ist auch für den Schulbereich sinnvoll. Die Empfehlung

richtet sich an alle pädagogische Fachkräfte, alle Schülerinnen und Schüler und alle in der Schule tätigen Kräfte (Hausmeister, Reinigungskräfte, Küchenpersonal).

- Die Klassenleitungen teilen den Eltern mit, in welchem Raum ihr Kind beschult wird.
- Die Schülerinnen und Schüler warten vor dem Klassenraum und werden einzeln in die Klasse zum Händewaschen gerufen. Auf den Mindestabstand wird beim Anstellen in der konstanten Lerngruppe verzichtet. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) wird empfohlen.
- Die Schülerinnen und Schüler waschen sich mit Seife für 20-30 Sekunden die Hände. Seifenspender und Papierhandtücher stehen zur Verfügung.
- Die mit Händedesinfektionsmittel gefüllten Pumpspender werden nur von den pädagogischen Fachkräften benutzt.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auf festgelegte Plätze. Die Plätze werden nicht gewechselt.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken sollen ggf. mit dem Ellenbogen benutzt werden.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Planung von gestaffeltem Unterrichtsbeginn, um Schülerkontakte innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes zu vermeiden.

Im Unterricht

- Der Unterricht findet mit der üblichen Klassenstärke statt. Jede Klasse bildet eine konstante Lerngruppe, die im unterrichtlichen Zusammenhang bestehen bleibt. Einzelne Schülerinnen und Schüler können keinen anderen Klassen zugeordnet werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 m wird im Unterricht der konstanten Lerngruppe aufgehoben.
- Direkter Körperkontakt soll vermieden werden. Keine Umarmungen, keine Berührungen und kein Händeschütteln.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von konstanten Personalteams unterrichtet.
- Die Klassenräume sollen nicht gewechselt werden.
- Die Klassenräume sollen mehrmals täglich gelüftet werden (Stoß- bzw. Querlüftung).
- Die Oberflächen in den Klassenräumen werden täglich gereinigt.
- Die pädagogischen Fachkräfte besprechen die Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen und vermitteln Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette.
- Das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung ist im Unterricht bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht notwendig.
- Die Kinder benutzen ausschließlich ihre Materialien.

- Von Schülerinnen und Schülern erstellte Arbeits- oder Unterrichtsmaterialien können grundsätzlich auch haptisch von den Lehrkräften entgegengenommen werden – dies gilt sowohl für die Materialien, die im Unterricht erstellt werden als auch gleichermaßen für die Materialien, die im Rahmen der unterrichtsersetzenden bzw. unterrichtsunterstützenden Lernsituationen von den Schülerinnen und Schülern zu Hause bearbeitet worden sind.
- Die Kinder gehen alleine auf die Toilette und benutzen die Toilettenampel.
- Beim Gang auf die Toilette wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung empfohlen.
- Lösungsblätter zur Selbstkorrektur stehen wie gewohnt zur Verfügung.
- Die Schließfächer werden nicht genutzt.
- Die Jacken werden über die Stuhllehne gehängt.
- Die Straßenschuhe werden nicht gewechselt.

In den Pausen

- Beim Gang auf den Schulhof wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung empfohlen.
- Auf dem Schulhof wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.
- Auch in den Pausen wird der Abstand (1,5 m) eingehalten.
- Die Pausenzeiten werden versetzt durchgeführt.
- Der Schulhof wird in drei Bereiche unterteilt.
- Im Außengelände dürfen drei Gruppen parallel in ihrem zugewiesenen Schulhofbereich spielen. Dabei werden die Kinder vorab auf die Abstandsregeln hingewiesen.
- Die Pausenspielsachen und die Fahrzeuge dürfen nicht benutzt werden.
- Der Spielplatz ist wieder geöffnet und darf benutzt werden.

Im Schulgebäude

- Die Stadt Kassel hat die Reinigungskräfte der Firma Mogge angewiesen, folgende Bereiche täglich zu reinigen:
 - Übernahme der Befüllung der Seifen- und Papierspender.
 - Reinigung der benutzen Räume und der direkten Kontaktflächen (Griffbereiche, Türgriffe, Wasserhähne, Tischoberflächen, Handläufe, Schalter und Druckknöpfe) mit einem tensidhaltigen Reiniger.
 - Reinigung der WC-Räume.
- In den Klassenräumen und Toiletten werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorhanden.
- Jede Person (Erwachsene und Kinder) gehen nur einzeln in den Wasch/- Toilettenraum.
- Im Lehrerzimmer gibt die Abstandsregel von 1,5 m.

Betreuung (Ganztag und Hort)

- Hausfremde Personen und Eltern benutzen die Klingel am Eingang zum Ganztags- und Hortbereich im Erdgeschoss.
- Das Betreten der Gruppenräume der Betreuung ist nur für die Kinder der jeweiligen Gruppen und deren pädagogischen Fachkräfte erlaubt.
- Die Kinder waschen sich nach Betreten des Raumes mit Seife für 20-30 Sekunden die Hände. Seifenspender und Papierhandtücher stehen zur Verfügung.
- Eine Gruppe soll möglichst durch dieselbe pädagogische Fachkraft betreut werden.
- Das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung ist in den Gruppenräumen bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht notwendig (z.B. bei der Arbeit am Platz).
- Bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern soll darauf geachtet werden, dass keine angeleiteten Aktivitäten durchgeführt werden, bei denen die Kinder in engen Körperkontakt zueinander oder zu den Betreuungspersonen stehen.
- Die Lerngruppen sollen aus dem Vormittag übernommen und nach Möglichkeit ebenso im Nachmittagsbereich konstant bleiben. Aus organisatorischen Gründen erfolgt die Gruppenzusammenstellung jedoch nach Jahrgängen.
- Das Angebot der Nachmittagsbetreuung orientiert sich am bisherigen Rahmen der Notbetreuung.
- Ein regulärer Ganztagsbetrieb im Sinne des Paktes für den Nachmittag kann weiterhin nicht angeboten werden.
- Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach Kontaktaufnahme der Eltern mit Hort- und Schulleitung und in Einzelfallentscheidung.
- Aus organisatorischen und pädagogischen Gründen wird kein Mittagessen angeboten.
- Jede Gruppe hat nach Möglichkeit eigene Toilettenkabinen (ist abhängig von der Anzahl der Gruppen). Mädchen und Jungen benutzen getrennte Toiletten.
- Im Außengelände dürfen Gruppen nur in ihrem zugewiesenen Schulhofbereich spielen. Dabei werden die Kinder vorab auf die Abstandsregeln hingewiesen.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem Schulhof und beim Gang auf die Toilette wird empfohlen.
- Spielmaterial, welches aus Funktionsräumen in die Gruppe geholt wird, bleibt bis auf Weiteres in der Gruppe.
- Spielmaterial, ist zu reinigen, bevor es in den Funktionsraum zurückgebracht oder an eine andere Gruppe weitergegeben wird.